

Bäuerinnen nützen Direktvermarktung als betriebliche Chance

Eine alte Weisheit besagt: „Wir werden uns dessen was wir haben erst bewusst, wenn wir es verlieren.“ Die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die Selbstversorgung mit Lebensmitteln im eigenen Land ist.



Bäuerliche Produkte stehen bei den KonsumentInnen hoch im Kurs! © Archiv

Doch die Erfahrung der letzten Monate zeigt, dass sich die Konsumentinnen und Konsumenten auf die Bäuerinnen und Bauern verlassen können. Die Nachfrage an regionalen Lebensmitteln aus heimischer Produktion ist nach wie vor groß und daher eine große Chance für Österreichs Betriebe. Die Bäuerinnen des Bezirkes Waidhofen/Thaya initiierten eine Artikel-Reihe in der NÖN, bei welcher innovative Betriebe vorgestellt werden, die die Lockdowns im vergangenen Jahr genutzt haben, um ihren Traum von eigenen selbsterzeugten Produkten umzusetzen.

Den Anfang macht Monika Drucker aus Götzweis, in den nächsten Wochen folgen Isabel Kreuzwieser aus Süßenbach und Daniela Märkel aus Reibers.

Monika Drucker aus Götzweis

[Hier geht es zum Bericht in der NÖN ...](#)



[Hier geht es zum Bericht in der NÖN ...](#)



© NÖN

[Hier geht es zum Bericht in der NÖN ...](#)



© NÖN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien

